

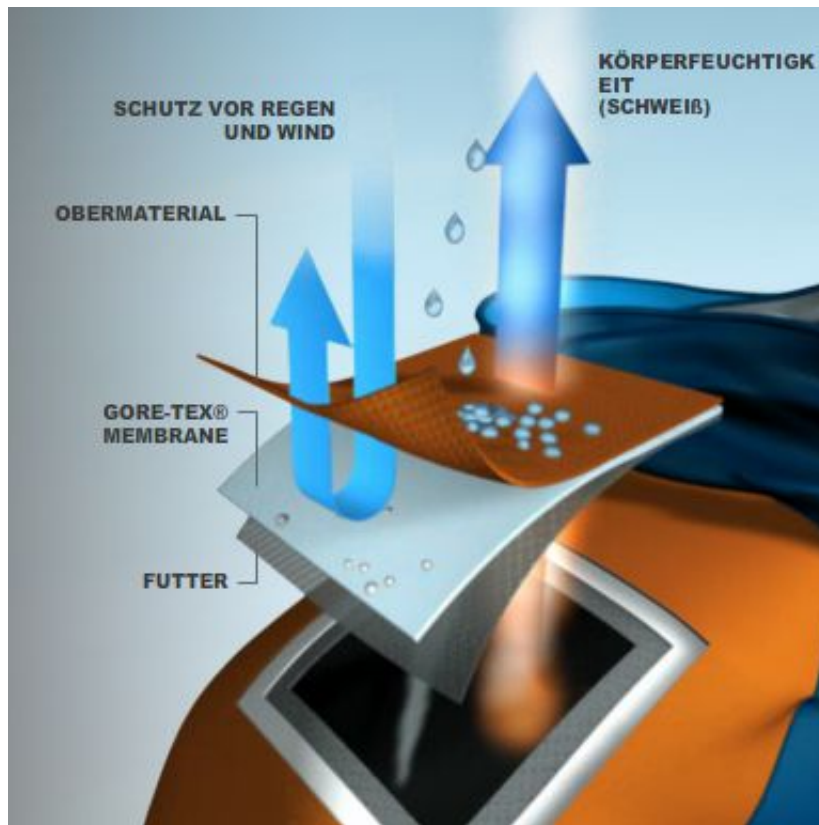
# GORE-TEX(R) Pro - Kaufberatung - Lohnt sich der Umstieg?

Author : Redaktion | OutdoorBlogNews

Categories : [Materialien](#), [OutdoorNews](#)

Tagged as : [Atmungsaktivität in Membranjacken](#), [featured](#), [FHI ISO 11091](#), [GORE-TEX\(R\) Active Shell](#), [GORE-TEX\(R\) Pro](#), [Hohenstein-Klassifikation](#), [ispo](#), [ispo 2013](#), [Kaufberatung](#), [RET-Wert](#), [W. L. Gore & Associates GmbH](#) [Wasserdampfdurchgangswiderstand](#)

Date : 17. Februar 2013



Es gab auf der **ISPO** viele neue [Materialien](#) in den kommenden Kleidungsstücken zu entdecken. Die Bereiche der Isolation sind natürlich den Marken Primaloft und Polartec vorbehalten, die natürlich auch schon mit Polartec Alpha bzw. mit neuen Primaloft Technologien auf OutdoorBlogNews in Form von einigen Artikeln gewürdigt wurden. Nicht weniger interessante Neuigkeiten gibt es im Hardshell-Bereich.

Neu in der kommenden Wintersaison ist das **GORE-TEX(R) Pro**, welches sich vorallem für diejenigen lohnen könnte, die eine Jacke und/oder Hose für solch reizvolle **Einsatzgebiete wie Eisklettern, Freeride & Ski Mountaineering** suchen. Noch robuster wie man es zuvor schon von der alten „Pro Shell“ kannte und darüber hinaus soll die Membran nun bis zu 28 % atmungsaktiver sein. Dies wäre natürlich ein klares Kaufargument.

Als kritischer Beobachter bei Neuheiten ist man immer etwas geneigt Aussagen zu hinterfragen, denn „bis zu 28 % atmungsaktiver“ ist wiederum ein Punkt, wo man sich gefühlsmässig stark in die Vorzüge des **GORE-TEX(R) Active Shell** bewegt, nur dass diese Membran weniger mit Robustheit glänzen soll. Wenn nun das neue GORE-TEX(R) Pro deutlich atmungsaktiver geworden sein soll, wo liegt da nun noch der Anreiz für den Kauf eines Active Shell Produkts?

## **GORE-TEX(R) Active Shell vs. GORE-TEX(R) Pro**

Die Spurensuche führt einen in die Untiefen der Details, des Kleingedruckten und der wissenschaftlichen Angaben. Gerne und oft liest man die typischen Pressemeldungen mit immer neueren Superlativen, wo man als aufmerksamer Leser es schwer hat, die neuen Produkte irgendwie einzuordnen. Ein kleines Hilfsmittel gerade im Hardshellbereich ist der **RET-Wert**. Mit diesem Wert kann man die Atmungsaktivität auch als Laie gut einschätzen, da man nun konkrete Zahlen vergleichen kann. Wie subjektiv man die Jacken und Hosen später selber bewerten wird, ist wiederum eine andere Geschichte. Der RET-Wert hilft jedoch durch Zahlen und Verhältnisse z.B. die oben genannte Frage bzgl. GORE-TEX(R) Pro im Verhältnis zu GORE-TEX(R) Active Shell zu beantworten.

Bezüglich der Atmungsaktivität orientiert sich die **W. L. Gore & Associates GmbH** an der **Hohenstein-Klassifikation (FHI ISO 11091)**, die den RET-Wert bemisst, damit also den **Wasserdampfdurchgangswiderstand der Bekleidung**. Beim GORE-TEX(R) Active Shell spricht man wie beim GORE-TEX(R) Pro von extrem atmungsaktiv. Einen Unterschied gibt es wiederum beim eigentlichen RET-Wert, wo **GORE-TEX(R) Active Shell den Wert**